

Fotografie: remClub, Zephyr und das Fotofestival organisieren „Instawalk“ durch den Jungbusch / Bilderpirsch mit Smartphone und Hashtags

Gemeinsame Jagd auf urbane Schönheiten

Von unserer Mitarbeiterin Simone Stahl

Jonas ist zwölf und hat bei Instagram schon mehr als 4000 Follower. Joëlle ist 43 und hat gerade erst erfahren, warum es sich bei dem sozialen Netzwerk überhaupt handelt. Und nun streifen die beiden gemeinsam mit vielen anderen Hobbyfotografen durch Mannheim, mit geätzten Smartphones und Kameras, die allezeit bereit sind für den nächsten Schnappschuss. „Instawalk“ nennt sich die Fototour, die der remClub, Zephyr – Raum für Fotografie und das Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg organisieren.

Das Thema der Ausstellung des Fotofestivals im Zephyr heißt „Urbanismus & Real Estate“, und der FotoStreifen knüpft daran an. Mehr als 30 Teilnehmer ziehen auf zwei Gruppen verteilt durch den Jungbusch. „Sehr vielfältig aufgestellt“ sei der Stadtteil, erklärt Laura Banaacki. „Dort gibt es viele Motive, die zum Thema passen – und die Möglichkeit, frei zu fotografieren.“ Die Studentin an der Dualen Hochschule ist Mitglied im remClub und hat die Idee zum Instawalk mitentwickelt. „Wir wollten den Besuchern des Fotofestivals die Möglichkeit geben, auch selbst in Mannheim aktiv zu werden“, sagt sie.

Betonromantik bietet viele Motive
Und aktiv werden sie. Schon auf dem Weg in den Jungbusch schießen die Teilnehmer viele Fotos. Immer wieder bleiben sie stehen, um die Schnappschüsse mit Hashtags zu versehen und gleich bei Instagram zu posten. Der kleine Park und die Brücke bei der Rheinstadt bieten zahlreiche Motive aus dem Bereich der Betonromantik. Auch Liebhaber interessanter geometrischer Schwarz-Weiß-Bilder finden hier Futter.

Antje Blume-Grabow hat schon Erfahrung damit, vermeintlich öde Stadtlandschaften fotografisch festzuhalten: „Als ich von München nach Frankfurt gezogen bin, habe ich mir oft anhören müssen, wie hässlich meine neue Heimat doch sei“, sagt sie. „Ich habe das Bestreben, die schönen Seiten zu zeigen.“ Neben Antje Blume-Grabow nehmen noch einige andere nicht-Mannheimer an der Tour teil. Alice Scheerer zum Beispiel: Die Texterin aus Neckargemünd ist halb aus privatem, halb aus beruflichem Interesse hier. „Ich schreibe gerade einen Artikel über Instagram für meinen Blog, der auch das Thema Marketing behandeln wird. Dafür will ich hier auch Eindrücke sammeln.“

Instawalk

■ Ein **Instawalk** ist ein Foto-Spaziergang, zu dem sich Nutzer der App Instagram verabreden. Gemeinsam gehen sie mit ihren Smartphones, zum Teil aber auch mit ihren Kameras auf Fotopirsch und posten diese Bilder entweder unmittelbar oder zeitversetzt, entweder un bearbeitet oder mit Filtern versehen in der App.

■ **Hashtags (#)** sind Zeichen, die in sozialen Netzwerken wie Instagram und Twitter der Verschlagwortung dienen.

■ Wer sich die **Bilder anschauen** will, die beim Instawalk in Mannheim entstanden sind, sucht bei Instagram nach den Hashtags #remclub, #zephyr, #fotofestival und #instawalkimquadrat, #mawayoflife und #mannheimgram. sos

Spielt der Marketing-Gedanke auch für die Organisatoren vom remClub eine Rolle? Für den Instawalk haben sie sich mit den Moderatoren der „Mannheimgram“-Community und mit den Bloggern von „Mawayoflife“ zusammengetan und so ihre Reichweite – und ihren Bekanntheitsgrad – deutlich erhöht. „Klar ist das ein schöner Effekt“, sagt Laura Banaacki, „aber vor allem wollten wir ein spannendes Rahmenprogramm fürs Fotofestival bieten“. Dass sie dabei auf Instagram setzen, hält Tim Schmidt von „Mawayoflife“ für die richtige Entscheidung: „Instagram wird ein immer wichtigeres Medium und könnte Facebook bald Konkurrenz machen.“

Patrick Cammell kümmert das jedoch wenig. Der 36-Jährige nutzt die Smartphone-App nicht. Er ist mit seiner Kamera regelmäßig in Mannheim unterwegs und ist beim Instawalk dabei, weil er „mal die Perspektive von anderen sehen will“. Joëlle Oechle aus Ludwigshafen geht es ähnlich: „Ich hab’ vorhin noch schnell geogooget, was ein Hashtag ist“, sagt die 43-Jährige und lacht.

Doch es gibt auch genügend Teilnehmer, denen man das nicht mehr erklären muss. Jan Metzinger etwa hat schon seit längerem einen Account, „aber nicht für Selfies“, wie er betont. „Ich würde mich schon als ein etwas ambitionierteren Hobbyfotografen bezeichnen.“ Der 26-Jährige hat sich von seinem ersten Instawalk auch ein paar Tipps erhofft – doch als Fotokurs ist die Veranstaltung nicht angelegt. Die Teilnehmer tigern vielmehr allein oder zu zweit durch den urbanen Dschungel, um interessante Motive



Mit dem Hashtag #caughtramming („beim Instagrammen erwischt“) ließe sich das obere Foto auf der Online-Plattform versehen. Die Teilnehmer des Instawalks fotografieren ihre Motive auch gern aus ungewöhnlicher Perspektive (unten).

einzufragen. Wer will, kann sich natürlich trotzdem Anregungen holen – indem er beobachtet, wie und was andere fotografieren.

Und so kriecht der Fotografen-Vielwüßler langsam durch den Jungbusch, über den Verbindungskanal,

vorbei am neuen C-Hub und der Popakademie und in bunte Hinterhöfe. Abends gibt’s noch einen Workshop, bei dem die Teilnehmer ihr schönstes Motiv mittels Photo-Patch-Technik auf Holzplatten übertragen können – als Andenken

an einen kurzweiligen Nachmittag, an dem sie Mannheims urbane Schönheiten und andere Hobbyfotografen kennengelernt haben.

Fotostrecke auf morgenweb.de/mannheim

Gedenkfeier: Erinnerung an Verfolgung und Gewalt

9. November unvergessen

Heute am Montag, 9. November, gedenkt die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar mit einem ökumenischen Gottesdienst der Reichspogromnacht vor 77 Jahren. Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) und Schülern der Freien Intekulturellen Waldorfschule leitet der katholische Pfarrer Jürgen Weber den Gottesdienst in St. Sebastian am Marktplatz unter dem Motto „Im Gehen entsteht der Weg“.

Pfarrer Eckehard Heicke, Vorsitzender der ACK, gestaltet den Gottesdienst mit. Auch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz spricht bei der Gedenkfeier. Die musikalische Gestaltung übernehmen Eginhard Teichmann (Cello) und Christopher Saile (Orgel). Im Anschluss zeigt ein Bündnis aus jüdischer Gemeinde, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar, „Mannheim Sagt Ja!“, Capitol Mannheim, SPD und Grünen den Film „Die Arier“ von und mit Mo Ausmang. *red*

Gedenkgottesdienst, Mo., 9. 11., 18 Uhr, Marktplatzkirche F 1

CALENDERBLATT

Vor 10 Jahren

Die Bunte Liste Mannheim (BLM) hat die Zusammenarbeit mit der Mannheimer Liste (ML) für beendet erklärt und ihren einzigen Gemeinderat Dr. Gerhard Schäffner aufgefördert, die Fraktionsgemeinschaft mit der ML zu beenden. Als Grund für diesen Schritt nennt die BLM inhaltliche Differenzen ihrer Basis mit einigen ML-Stradtraten.

Planetarium

Vortrag über Forschung im All

Was forschen Astronauten im Weltraum? Welche Rolle spielt die Europäische Weltraumorganisation ESA dabei? Diese und weitere Fragen wird ESA-Direktor Dr. Thomas Reiter am Donnerstag, 12. November, um 19:30 Uhr im Planetarium beantworten. Sein Vortrag trägt den Titel „Perspektiven für die bemannte Raumfahrt und den Missionsbetrieb in Europa“. Der Eintritt kostet fünf Euro. Reiter führte im Jahr 2006 wissenschaftliche Experimente im Weltall durch und war gleichzeitig Fluggenieuer der Internationalen Raumstation ISS. Thomas Reiter ist mit 350 Tagen der europäische Astronaut mit der längsten Weltraumerfahrung. Seit 2011 ist er Leiter des neuen ESA-Direktorats für Bemannte Raumfahrt und Missionsbetrieb mit Sitz in Darmstadt. *otz*

TAGESHOROSKOP FÜR MONTAG, DEN 9. NOVEMBER 2015

21.3. – 20.4. Widder

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie heute keinen Elan aufbringen, sich an etwas Sinnvolles zu machen. Ihnen schwirrt so vieles im Kopf herum, doch nichts davon wollen Sie weiterverfolgen. Mit Ihrer Arbeit werden Sie so natürlich kaum vorankommen. Und auch in der Partnerschaft können es Probleme geben, wenn Ihr Schatz nämlich nicht so vertraut ist wie Sie, sondern nach Erlebnissen hungert.

21.4. – 20.5. Stier

Obleich Sie aufgeschlossen und nicht verträglich sind zu Anfang der Woche, könnten Ihnen Mond und Uranus den Tag vermiesen. Denn dadurch stehen Sie innerlich wie körperlich unter Druck und Sie reagieren ungeduldig oder auch gereizt. Seien Sie nicht so angriffslos! Wenn der Job heute viel Nerven kostet, bietet sich ein sportliches Ventil an.

21.5. – 21.6. Zwillinge

Es kommen einige unerwartete Probleme auf Sie zu, und es fällt Ihnen ungewohnt schwer, sich daran zu machen, diese Probleme zu lösen.

Verzweifeln Sie nicht und suchen Sie nach Alternativen. Überlegen Sie aber auch, wie stark Sie persönlich tatsächlich von dem Problem betroffen sind. Vielleicht wäre es am besten, einfach abzuwarten und die Probleme sich selber lösen lassen.

22.6. – 22.7. Krebs

Die Sterne sorgen heute für manche Überraschungen und die sind nicht immer nach Ihrem Geschmack. Machen Sie sich also darauf gefasst, dass Ihre Pläne durchkreuzt werden und versuchen Sie flexibel auf unvorhergesehene Situationen zu reagieren. Wenn der Frust jedoch die Schmerzgrenze erreicht, sollten Sie nicht schlucken, sondern reden.

23.7. – 23.8. Löwe

Heute treten vor allem Ihre Emotionen ans Tageslicht. Ihr Verhältnis zu Ihren Mitmenschen ist besonders positiv geprägt und begünstigt diese. Sie sollten heute vor allem Gruppenarbeiten anstreben. Dies fällt Ihnen besonders leicht. Auch ist die Zeit für neue Bekanntschaften besonders gut. Gehen Sie also ruhig mal wieder aus, schonen Sie jedoch bei allen positiven Gefühlen auch Ihre Kräfte und übernehmen Sie sich nicht.

24.8. – 23.9. Jungfrau

Auf Ihre Freunde wirken Sie gereizt und Ihre Kollegen fühlen sich leicht durch Ihre unterschwellige Angriffslist provoziert. Und all dies rührt von der inneren Unruhe her, die Sie heute fest im Griff hat. Reagieren Sie nicht allzu enttäuscht, wenn Ihnen jetzt so einiges daneben geht. Verschieben Sie größere Projekte besser auf einen späteren Zeitpunkt. Sie können darauf vertrauen, Ihre Balance bald wiederzufinden.

24.9. – 23.10. Waage

Vertrauen Sie darauf, von allen geschätzt und geliebt zu werden. Gerade zu Anfang der Woche strahlen Sie Großmut und Herzenswärme aus. Die Mitmenschen reagieren ungewissermaßen ähnlich freundlich und warmherzig. So wird dieser Tag leicht zu einem Genuss. Vor allem gesellschaftliche Anlässe, Vergnügungen und Begegnungen mit geliebten Menschen stehen unter einem positiven Einfluss.

24.10. – 22.11. Skorpion

Die Sonne nimmt heute eine Position ein, die eine Stärkung der familiären Bande nahelegt. Ihre Familie wird das mit Freude aufnehmen und Sie bei Ihren Plänen tatkräftig unterstützen. Die Festigung von Beziehungen setzt sich auch im Liebesdingen fort. Unter Umständen werden Sie dadurch einer bestimmten Person besonders nahe kommen.

23.11. – 21.12. Schütze

Ihre Offenheit hilft Ihnen heute, mit schwierigen Situationen im Job klar zu kommen, denn Ihnen wird ungeahnte Unterstützung zuteil. Nehmen Sie diese an und versuchen Sie, enge Beziehungen zu Ihren Mitarbeitern aufzubauen. Auch im Privaten erfahren Sie Rückhalt. Nutzen Sie diese Atmosphäre, um Dinge anzusprechen, die Sie lange schon beschäftigt haben.

22.12. – 20.1. Steinbock

Kleine alltägliche Situationen stellen Sie vor die Entscheidung, ob Sie Charme und Friedfertigkeit zeigen oder eher nicht. Sie sind aufge-

21.1. – 19.2. Wassermann

Sie haben sich für den Wochenbeginn viel vorgenommen. Allerdings werden Sie des Öfteren enttäuscht werden. Geben Sie jedoch nicht Ihrem Umfeld die Schuld dafür. Vielleicht liegt es auch an Ihren unrealistischen Erwartungen, dass Sie heute sowohl privat als auch beruflich leer ausgehen. Jedenfalls sollten Sie jetzt nicht resignieren, sondern die Chancen wahrnehmen, die sich Ihnen noch bieten.

20.2. – 20.3. Fische

Sie neigen vor allem zu Wochenbeginn dazu, Ihre Kollegen als Büroabzweiger zu missbrauchen. Das könnte schnell auf Sie zurück fallen. Arbeiten Sie lieber an sich selbst, als anderen die Schuld für Ihre schlechte Stimmung zu geben. Ihre ständigen Gefühlsschwankungen machen Ihnen auch außerhalb der Arbeit zu schaffen. Vielleicht sollten Sie nicht zu viele Unternehmungen planen.

Nah dabei!

Mehr als **120 Redakteure** bringen Ihnen die Region näher, egal wo Sie sind.

morgenweb.de

DAS NACHRICHTENPORTAL RHEIN-NECKAR